

Die SPD-Fraktion regt an:

Frau Oberbürgermeisterin plant einen neuen, angemesseneren und sichereren Standort zu finden für die momentan zwischen Riebeckplatz und Hauptbahnhof platzierten „Magdeburger Halbkugeln“. Das Ergebnis der Prüfung wird dem Kulturausschuss vorgestellt.

Die Antwort der Verwaltung lautet:

Die Verwaltung teilt das Anliegen dieser Anregung und prüft bereits alternative Standorte in zwei Richtungen.

1. Öffentlicher Stadtraum
Hierzu wurde das Stadtplanungsamt angesprochen. Ein Prüfergebnis liegt noch nicht vor.
2. Freifläche einer Kindertagesstätte/Grundschule
Bei den Magdeburger Halbkugeln handelt es sich um Objekte, die von Kindern unter Anleitung eines Künstlers gestaltet wurden. Dieser Gedanke soll aufgenommen werden. Die Überlegungen gehen davon aus, dass die stark mit Farbe verunreinigten Halbkugeln über ein Projekt in Zusammenarbeit mit einer Kita, z. B. der Kita „Wunderpferdchen“ (Haus der kleinen Forscher), oder in Zusammenarbeit mit einer Grundschule neu gestaltet und auch dort aufgestellt werden.

Ein Vorschlag wird bis März 2009 unterbreitet und im Kulturausschuss vorgestellt.

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin
